

# Müllsammelaktion



Hallo alle zusammen,

es gibt was neues aus der "Handwerksabteilung" ☐

Am Samstag, den 06.02.16 ist auf die Initiative von Herrn Stefan Croonen von der Stadt Flensburg in Zusammenarbeit mit Herrn Eike Fischer eine spontane Müllsammelaktion im Baugebiet Tarup-Süd "einberufen" worden.

Bei den Regenrückhaltebecken und dem Bach war es nach den Stürmen in der vergangenen Zeit durch Baumaterial ( z.B. Styropor) und sonstigen Unrat ( insbesondere Folie, Verpackungsmaterial etc.) zu beträchtlichen Verschmutzungen gekommen, die so nicht akzeptiert werden konnten und sollten.

Wir waren sehr fleißig, am Ende wurden 18 randvolle Müllsäcke und diverse Styroporblöcke eingesammelt

Es war eine Aktion von gut 2 Stunden, also eigentlich nicht wahnsinnig zeitaufwendig, und das Ergebnis hat uns alle überzeugt und konnte sich wirklich sehen lassen.

Nach getaner Arbeit gab es einen ordentlichen Schluck Kaffee und/oder Tee, mein Dank hierfür nochmal an Frau Croonen.

Danach habe ich mir von Herrn Croonen einmal die Gestaltung der Regenrückhaltebecken sowie den Verlauf des Baches erklären lassen, hier wurde wirklich schon ganze Arbeit geleistet, und ich bin sicher, das wenn alles in geraumer Zeit einmal fertig ist, wird das unseren jetzt schon schönen Stadtteil noch einmal aufwerten.

Im Gespräch wurde schnell klar, das hier für die Arbeitsgruppe "Kettensäge" viel Potenzial zur Hilfestellung steckt.

Ich werde im steten Austausch mit Herrn Croonen und auch Herrn Fischer bleiben, vielleicht finden sich unter uns Tarupern noch einige fleißige Naturfreunde, die uns hier gerne mit unterstützen wollen.

Viele Grüße  
Marco Weber



---

## Marco Weber



Hallo liebe Taruper,

bei unserem Forums-Treffen im November wurde ich als Ansprechpartner für die Arbeitsgruppe „Kettensäge“ ernannt, und nun wird es höchste Zeit, mich und diese Arbeitsgruppe einmal vorzustellen.

Mein Name ist Marco Weber, ich bin 41 Jahre jung und wohne mit meiner Frau Sandra und meinem Sohn Lasse, der im September diesen Jahres geboren wurde, seit April 2013 in Tarup,



ich bin also noch relativ neu.

Ehrlicherweise muß ich gestehen, das ich, der eigentlich sein ganzes Leben in Mürwik zuhause war, von der Idee meiner Frau, nach Tarup zu ziehen, nicht restlos begeistert war, da ich damals gerne in der gewohnten Umgebung geblieben wäre.

Meine Frau ließ aber nicht wirklich locker, und heute bin ich tatsächlich sehr froh darüber.

Durch gemeinsame Spaziergänge, mittlerweile auch mit Kinderwagen, habe ich Tarup, das Umland und natürlich die Bewohner sehr lieb gewonnen.

Nun möchte ich die Arbeitsgruppe gerne vorstellen:

Seit Anfang des Jahres nehme ich regelmäßig an den Sitzungen des Forum-Tarup teil, die jeden ersten Dienstag im Monat im „Mykonos“ statt finden.

Im Juli/ August hat sich eine kleine Gruppe Freiwilliger gefunden, die erfolgreich den unter Alt-Tarupern bekannten und beliebten Weg zwischen dem Gärtnerwinkel und dem Rüllschauer Weg begehbar gemacht haben. Wir, das waren Gert, Hubert, Fiti, Jens und ich, haben trotz viel Arbeit, bei traumhaftem Wetter einen schönen Tag gehabt, mit viel Spaß und wir fanden, die Arbeit hatte sich wirklich gelohnt.

Etwas später entwickelte sich daraus die Idee, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich zuständig zeigt, in und um Tarup etwas Grünpflege zu betreiben. Wenn es also Ideen gibt, wo wir z.B. das TBZ unterstützen können, oder aber natürlich auch private Wege usw., dann immer gerne hier einstellen.

Bitte nicht abschrecken lassen ob des brachialen Titels “ Kettensäge“, wir werden in keinsten Weise gewerblich Bäume fällen oder ähnliches, es geht hier nur um zurückschneiden oder eben um die Grünpflege, und wir werden uns je nach Art der Aufgabe, immer bei Bedarf die Erlaubnis bei der jeweiligen Zuständigkeit einholen.

Desweiteren noch eine Bitte :

Wir nehmen gerne alle Vorschläge entgegen, sind sogar darauf angewiesen, aber da wir eigentlich alle berufstätig sind, brauchen wir für sämtliche Aktivitäten immer eine gewisse Vorlaufzeit, da alles, was in Verbindung mit dieser Arbeitsgruppe steht, in unserer Freizeit geschieht.

Auch die Entsorgung muß immer grundsätzlich individuell vorab geklärt werden.

Freiwillige, die sich an der Gruppe beteiligen möchten sind natürlich immer herzlich willkommen.

So, liebe Taruper, ich hoffe, ich konnte einen kleinen Einblick geben, nun



warte ich gespannt auf Vorschläge.

Liebe Grüße

Marco Weber

---

## Der Weg ist frei



Die Arbeit ist getan:



• Der Weg ist frei geschnitten

Unser Dank gilt den fleissigen Helfern.

---

## Wiedeberger Weg – Rüllschauer Weg

Das TBZ Flensburg hat uns auf Anfrage mitgeteilt, dass wir den Weg zwischen dem Wiedeberger Weg und dem Rüllschauer Weg in Eigenleistung begehbar halten können. Das schliesst die Erneuerung des Aufgangs zum Rüllschauer Weg und das Geländer ein.

Wir wollen den Weg nicht ausbauen sondern nur für die Nutzung wie bisher erhalten.

Die erste Besprechung hat stattgefunden.



Gert, Marco und Hubert legen fest was wann zu tun ist. In den kommenden Wochen wird der Weg freigeschnitten, das Gelände ausgemessen und repariert. Am 1.8. wird dann die Treppe erneuert.

Helfer sind immer willkommen. Bitte melden Sie sich per Kommentar, oder telefonisch bei Hubert: 0162 8015410

---

## Weg Gärtnerwinkel – Rüllschauerweg

Weiter geht es unter Bürgerprojekte!!

Das TBZ Flensburg hat den Weg vom Gärtnerwinkel bis zum Bahnübergang Rüllschauerweg gesperrt. Folgen Sie in der Diashow dem Weg.



• Beginn des Weges im Gärtnerwinkel

Für diesen Weg sollte man einigermaßen trittsicher sein, besonders bei nassem Untergrund. Der Ausgang zum Rüllschauerweg ist in sehr schlechtem Zustand. Daher kann man das TBZ verstehen, dass es den Weg sperrt.

Wenn Sie der Meinung sind, dass der Ausgang zum Rüllschauerweg baldmöglichst wieder begehbar gemacht und der Weg wieder geöffnet wird, dann teilen Sie uns das bitte mit, indem Sie hier einen kurzen Kommentar abgeben, uns eine Email über die Kontakt Seite schicken oder einen Zettel mit Namen und Kommentar in unseren Briefkasten beim Tante Emma Laden werfen.

Vielen Dank

Ihr Forum Tarup